Presseinformation

15. Mai 2008

„Tag der Sonne" am 16./17. Mai

Viele Veranstaltungen in ganz Niederösterreich

Anlässlich des „Tages der Sonne" am 16. und 17. Mai finden in ganz Niederösterreich wieder zahlreiche Informationsveranstaltungen statt. Im Mittelpunkt stehen dabei die neuesten Techniken bei Solar- und Photovoltaikanlagen. Neben Ausstellungen gibt es viele Vorträge und persönliche Beratungen durch „die umweltberatung" zu den Themen Energiesparen, Energieeffizienz, moderne Haustechnik, Warmwasser, Heiztechnik sowie Informationen zu Förderungen.

Im Detail wird morgen, Freitag, 16. Mai, von 8 bis 17 Uhr am Oberen Stadtplatz in Amstetten die modernste Technologie rund um Sonnenenergie, Photovoltaik, Windenergie und Elektrofahrräder vorgeführt. Ab 18 Uhr gibt es dann einen Vortrag im Rathaus zum Thema „Photovoltaik - Strom von der Sonne". In der Beratungsstelle der „umweltberatung" in Pöchlarn informieren am 16. Mai von 9 bis 16 Uhr Experten zu allen Fragen rund um das Energie-Thema.

Bei einer speziellen Informationsveranstaltung am Riemerplatz in St. Pölten stehen am 16. Mai am Vormittag moderne Solaranlagen, Förderungsmöglichkeiten, aber auch der Hausneubau und die Modernisierung im Mittelpunkt. Zu gewinnen gibt es unter anderem eine Solardusche im Wert von 530 Euro. Abgeschlossen werden die Aktionstage rund um die Sonnenenergie am 17. Mai mit einem ganztägigen Informationsstand in der Fußgängerzone in Mödling, einem Vortrag zur modernen Photovoltaik in Pöggstall um 17 Uhr sowie einem Informationsstand am Hauptplatz in Zwettl von 8 bis 12 Uhr.

Seit 2006 forciert das Land Niederösterreich mit der Aktion „Lach dir die Sonne an" verstärkt Technologie zur Nutzung von Sonnenenergie. Das Kernstück dieser Initiative ist die Förderung von Solar- und Photovoltaikanlagen zur Wärme- bzw. Stromgewinnung. Interessierte können über die so genannte „Solar-Informationshotline" 02742/22 1 44 sowie unter http://www.solarenergie-noe.at/ nähere Informationen über die Förderungsmodalitäten einholen. Weiters wurde mit einer Zusatzförderung durch die EVN seit 1. Jänner 2008 die Nutzung von Sonnenenergie zur Stromerzeugung weiter ausgebaut: Der bestehende Investitionskostenzuschuss des Landes ist vom Energiekonzern um 100 Euro pro Kilowatt installierter Leistung erhöht worden.

Nähere Informationen: „die umweltberatung" unter http://www.umweltberatung.at/ bzw. EVN, Mag. Stefan Zach, Telefon 02236/200-12294, http://www.evn.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at